

6 DVR-Kongress

● Hamburg | 3.– 5.12.2015

Dachverband Reproduktionsbiologie und -medizin e.V.

VORPROGRAMM | CALL FOR ABSTRACTS



Tagungspräsidenten:

Prof. Dr. Georg Griesinger

Dr. Matthias Beintker

Andrologie

Endokrinologie

Reproduktionsbiologie

Reproduktionsgenetik

Reproduktionsmedizin

www.dvr-kongress.de

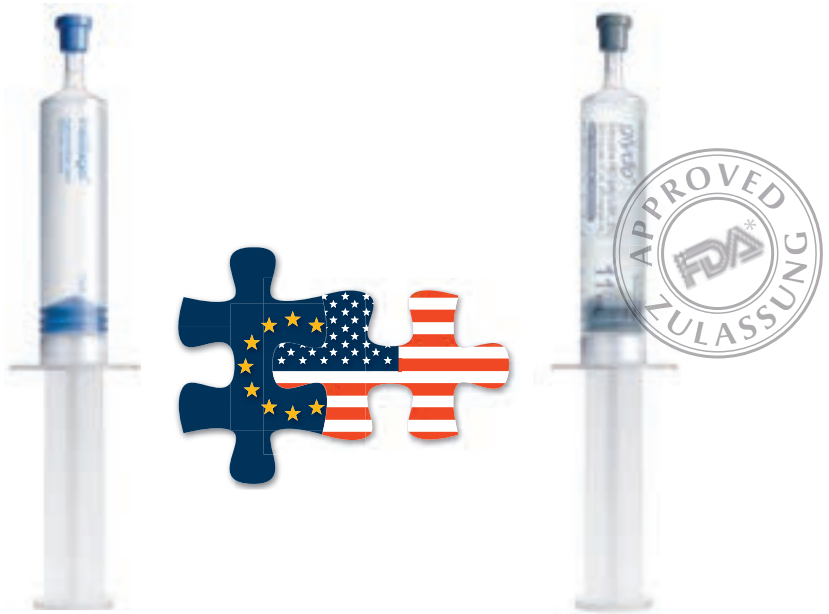
- 28. AGRBM Jahrestreffen
- 20. BRZ Herbsttreffen
- 27. DGA Jahrestagung
- 21. DGGEF Jahreskongress
- 35. DGRM Jahrestagung
- 29. Jahrestreffen der Deutschen IVF-Zentren

DVR

Dachverband Reproduktions-
biologie und -medizin e.V.

Gesellschaften und Verbände: AAD, ADI, AGRBM, BRZ, DGA, DGGEF, DGRM, DIR, SRBM

FARCO-PHARMA – Weltweit im Dienste der Urologie



Instillagel®

glydo™

- ☑ GMP & FDA zugelassenes Herstellungsverfahren
- ☑ Patentiertes Sterilisationsverfahren mittels Wasserdampf (gas- und strahlungsfrei)
- ☑ Zertifiziertes Qualitätssicherungssystem
- ☑ Steriles Gleitgel in steriler Verpackung

** Durch die US-amerikanische Aufsichtsbehörde FDA wurde FARCO-PHARMA die Zulassung für die Vermarktung eines sterilen Gleitgels (Glydo®) in den USA erteilt.*



FARCO-PHARMA



Grußwort	4
Einreichung der Abstracts	5
Wissenschaftliches Programm	
Donnerstag, 03. Dezember 2015	8
Freitag, 04. Dezember 2015	9
Samstag, 05. Dezember 2015	10
Allgemeine Informationen	11
Sponsoren	14
Aussteller	15

Impressum

Tagungspräsidenten

Prof. Dr. Georg Griesinger
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein –
Campus Lübeck
Direktor der Sektion für gynäkologische Endokri-
nologie und Reproduktionsmedizin
Ratzeburger Allee 160
23538 Lübeck

Dr. Matthias Beintker
Südharz Klinikum Nordhausen
Chefarzt der Klinik für Urologie
Dr. Robert-Koch Straße 39
99734 Nordhausen

DVR-Kongress-Sekretariat

Sekretariat Prof. Dr. Georg Griesinger
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein –
Campus Lübeck
Annett Sarömba
Ratzeburger Allee 160
23538 Lübeck
Tel.: +49 (0)451 500-2144
Fax: +49 (0)451 500-3446
E-Mail: annett.saroemba@uksh.de
www.dvr-kongress.de

Kongressorganisation

Veranstalter der Fachausstellung und des
Rahmenprogramms

INTERPLAN

Congress, Meeting & Event Management AG
Landsberger Straße 155
80687 München
Tel.: +49 (0)89 54 82 34 62
Fax: +49 (0)89 54 82 34 43
E-Mail: info@dvr-kongress.de

Verlag & Satz

WECOM
Gesellschaft für Kommunikation mbH & Co. KG
Lerchenkamp 11
31137 Hildesheim
Tel.: +49 (0)5121 20 666 0
Fax: +49 (0)5121 20 666 12
E-Mail: info@we-com.de

*Der Verlag übernimmt keine Gewähr für die
Richtigkeit der Angaben.*

Grußwort

Sehr geehrte, liebe Frau Kollegin,
sehr geehrter, lieber Herr Kollege,

wir freuen uns, Ihnen das Programm zum DVR-Kongress 2015 zu präsentieren. Für dieses Jahr haben wir die Programmgestaltung insofern auf „neue Beine gestellt“, als dass alle Fachgesellschaften eigenständig die wichtigsten und aktuellsten Entwicklungen aus ihrem jeweiligen Spezialgebiet in eigenen Vortragssessions zusammengestellt haben. Darüber hinaus wurde die Kooperation mit der Industrie neu gestaltet, so dass die Industriesymposien in inhaltlicher Eigenverantwortung von unseren Partnern und Sponsoren organisiert wurden und somit auch im Programm klar als Industrieveranstaltungen erkennbar und ausgewiesen sind. Wir freuen uns hier auf spannende Vorträge!

Ein umfangreiches Programm an Vortragssitzungen wurde durch das wissenschaftliche Komitee mit mehreren „Keynote-Lectures“ und „Highlight-Vorträgen“ akzentuiert. Gemäß dem Auftrag des DVR soll die volle Bandbreite der Reproduktionsbiologie und -medizin des Menschen in Forschung und klinischer Anwendung abgebildet sein.

Wir haben uns entschlossen, in diesem Jahr auf einen Teil der Papiermassen, die einen Kongress begleiten, zu verzichten. Aus diesem Grund finden Sie in der vorliegenden Druckversion lediglich ein umrissartiges Vorprogramm. Für die konkreten Inhalte der einzelnen Vortragssitzungen verweisen wir Sie auf unseren interaktiven Kongressplaner unter: <http://www.dvr-kongress.de>

Schließlich ist der DVR Kongress nicht nur ein wichtiger berufspolitischer Fixpunkt am Kongresskalender, sondern auch eine gute Gelegenheit zum Austausch und Wiedersehen mit Kollegen und Freunden.

Wir freuen uns nun auf einen erfolgreichen Kongress und Sie in Hamburg begrüßen zu dürfen.

Für das wissenschaftliche Komitee

Dr. Matthias Beintker

Prof. Dr. Georg Griesinger



Einreichung der Abstracts

Das Wissenschaftliche Komitee lädt alle Kolleginnen und Kollegen dazu ein, ein Abstract zu verfassen und als Poster einzureichen. Alle eingereichten Abstracts werden von der Programmkommission auf Akzeptanz geprüft.

Es können Abstracts zu den folgenden Themen eingereicht werden:

- Infertilität
- Assistierte Reproduktion (IUI, IVF, ICSI)
- Klinische Embryologie
- Reproduktionsbiologie / Grundlagenforschung
- Hypogonadismus
- Erektile Dysfunktion und Ejakulationsstörungen
- Sexuelle Dysfunktion der Frau und Sexualstörungen des Paares
- Fertilitätschirurgie
- Genetik in der Reproduktionsmedizin und Endokrinologie
- Endometrium, Endometriose, Myome
- Weibliche Kontrazeption und Hormonersatztherapie
- Natürlicher und stimulierter Zyklus
- Stammzellen
- Psychologie in der Reproduktionsmedizin und Endokrinologie
- Varia

Best Poster-Vorträge und Posterpreise

Aus allen akzeptierten Abstracts werden vor Ort die besten Poster prämiert. Voraussetzung hierfür ist, dass die Poster am Donnerstag, 03.12.2015 bis 10:00 Uhr für eine erste Beurteilung aufgehängt werden. Die Posterjury wird dann nach den Postersessions die drei besten Poster-Präsentationen auswählen. Die selektierten Poster werden dann am Samstag, 05.12.2015 von ihrem Autor mit einem 10-minütigen Vortrag nochmals im Plenum vorgestellt und werden anschließend mit einem Posterpreis in Höhe von jeweils 500 € ausgezeichnet.

Reisestipendien

Alle Abstract-Autoren können sich für ein Reisestipendium bewerben. Bitte kreuzen Sie dazu am Ende des Einreichungsprozesses das entsprechende Feld an. Insgesamt werden 5 x 500 € als Zuschuss für Reise- und Hotelkosten zum Kongress vergeben.

Die Vergabe erfolgt unter allen Bewerbern, deren Abstract angenommen wurde. Bei mehr als fünf Bewerbern entscheidet das Los.

Abstract Deadline

Die Abstracts müssen bis **31. August 2015** eingereicht und final übermittelt sein. Wegen Drucklegung und Begutachtung der Arbeiten können später eingereichte Arbeiten nicht berücksichtigt werden.

Einreichung der Abstracts

Anmeldung / Einreichung

Alle Arbeiten müssen auf dem elektronischen Weg eingereicht werden. Sie finden die Abstract-Einreichung unter www.dvr-kongress.de. Bitte folgen Sie der Anleitung. Solange Sie das Abstract in der Datenbank noch auf Status „Entwurf“ halten, können Sie jederzeit Änderungen vornehmen. Wenn das Abstract einmal eingereicht (final übermittelt) wurde, können keine Änderungen mehr vorgenommen werden. Abstracts, die nicht nach diesen Vorgaben eingereicht werden, können leider nicht angenommen werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Kongressbüro INTERPLAN unter:
Tel.: +49 (0)89 54 82 34 62 oder
E-Mail: info@dvr-kongress.de

Anleitung zur Erstellung des Abstracts

Alle Abstracts müssen in deutscher oder englischer Sprache abgefasst sein und über die dafür vorgesehene Plattform eingereicht werden. Der Text darf 600 Wörter (exklusive Autorennamen und Titel) nicht überschreiten. Tabellen und Grafiken können in das Abstract eingefügt werden, reduzieren aber die maximal zulässige Anzahl an Wörtern.

Griechische Zeichen, besondere Symbole und sprachspezifische Schriftzeichen, sowie mathematische Formeln sollen vermieden werden (z.B. anstatt „IFN- γ “ „IFN-gamma“).

Empfohlene Gliederung des Abstracts

- Titel
- Fragestellung
- Methodik
- Ergebnisse
- Schlussfolgerung

Hintergrund und Ziele des Beitrages sollen klar nachvollziehbar sein. Die Methoden und Ergebnisse müssen Daten enthalten und zu einer klaren Schlussfolgerung führen. Abkürzungen müssen bei der ersten Verwendung ausgeschrieben / definiert werden (aber nicht im Titel).

Autoren der angenommenen Abstracts müssen sich zum Kongress anmelden um Ihre Arbeit zu präsentieren. Die Arbeiten werden nicht veröffentlicht, wenn der vortragende Autor nicht zum Kongress angemeldet ist.



Einreichung der Abstracts

Veröffentlichung der Abstracts

Alle zur Posterpräsentation angenommen Abstracts werden im „Journal für Reproduktionsmedizin & Endokrinologie“ (Verlag Krause & Pacherneegg GmbH) veröffentlicht. Voraussetzung hierfür ist die unbedingte Einhaltung der Formatvorgaben sowie die termingerechte Einreichung des Beitrags.

Mit der Einreichung eines Abstracts anlässlich des 6. DVR-Kongress erklärt der Autor sein Einverständnis zur Veröffentlichung in dem o.g. Medium.

Bestätigung der Annahme des Beitrages

Das wissenschaftliche Komitee wird alle eingereichten Beiträge bewerten und die Autoren über die Annahme bis Ende September 2015 benachrichtigen.

Donnerstag, 03. Dezember 2015

08:00	08:00 – 09:00 DVR Vorstand				
08:30					
09:00	09:00 – 10:00 DVR MGV				
09:30	09:00 – 10:45 Workshop 1 (BRZ) Abrechnungsseminar des BRZ				
10:00	10:00 – 11:30 JRE Herausgebersitzung		10:00 – 11:30 Workshop 3 (DGGEF) Sinnvolle Hormondiagnostik in der Praxis mit Fallbeispielen	10:00 – 11:30 Workshop 4 (AGRBM) Time-Lapse – Erfahrungen und Vorgehen	10:00 – 11:30 Workshop 5 (DGA) Ejakulatdiagnostik / Kryokonservierung von Spermien und Hodengewebe
10:30					
11:00	11:00 – 12:15 Workshop 2 (DIR) DIRproNOVA – Die neue Erfassungsoftware des D.I.R				
11:30	Kaffee & Snacks in der Industrieausstellung				
12:00					
12:30	12:30 – 12:45 Eröffnung				
13:00	12:45 – 13:30 Keynote Uterus transplantation; <i>Prof. Mats Brannström, Universität zu Göteborg</i>				
13:30					
14:00	13:45 – 14:45 Firmen Symposium MSD SHARP & DOHME GMBH „Kinderwunsch: viele Wege führen zum Ziel“		Kaffeepause in der Industrieausstellung		13:45 – 14:45 Pressekonferenz
14:30					
15:00	14:45 – 16:15 Vortragssitzung 1 Gynäkologische Endokrinologie	14:45 – 16:15 Vortragssitzung 2 Young Andrology Session	14:45 – 16:15 Vortragssitzung 3 Was lernen wir von der Veterinärmedizin?	14:45 – 16:15 Vortragssitzung 4 DFG-FOR – female germ cell potential	14:45 – 16:15 Vortragssitzung 5 Kryokonservierung von Ovargewebe – etabliert oder experimentiert?
15:30					
16:00					
16:30	16:15 – 17:15 Highlight Oogenesis in vitro; <i>Prof. Richard Anderson, Edinburgh</i>				
17:00					
17:30	17:15 – 18:15 Postersession in der Industrieausstellung				
18:00					
18:30					
19:00					
20:00					



Freitag, 04. Dezember 2015

08:00						
08:30	08:30 – 09:15 Highlight (BRZ invited lecture)					
09:00	Optogenetik – Shedding light on fertility; <i>PD Dr. Dagmar Wachten, Bonn und Prof. Benjamin Kaupp, Bonn</i>					
09:30	09:15 – 10:45 Firmen-Symposium der Finox Biotech GmbH Deutschland	09:15 – 10:45 Vortragssitzung 6 Neue Therapieaspekte zur Behandlung von Myomen	09:15 – 10:45 Vortragssitzung 7 Aktuelles zur Hormontherapie in der Andrologie	09:15 – 10:45 Workshop 6 Anwendertreffen Meditex	09:15 – 10:45 Vortragssitzung 8 DFG-FOR – male germ cell	
10:00						
10:30						
11:00	10:45 – 11:15 Kaffeepause in der Industrieausstellung					
11:30	11:15 – 12:45 Vortragssitzung 9 Infektionen und männliche Fertilität	11:15 – 12:45 Vortragssitzung 10 Update zur PID und NIPT	11:15 – 12:45 Vortragssitzung 11 Nutrition of the embryo – from basic research to healthy babies	11:15 – 12:45 Vortragssitzung 12 Neue Aspekte für ART Outcome	11:15 – 12:45 Vortragssitzung 13 Genetik und Epigenetik der männlichen Infertilität	
12:00						
12:30						
13:00	13:00 – 14:00 Firmen-Symposium der Ferring Arzneimittel GmbH Deutschland			13:00 – 14:00 Industrieausstellung		
13:30						
14:00	14:00 – 15:30 Vortragssitzung 14 QM, QS, QI? – Nicht dokumentiert ist nicht gemacht!	14:00 – 15:30 Vortragssitzung 15 Lifestyle und Reproduktion	14:00 – 15:30 Vortragssitzung 16 Sexualmedizinische Aspekte der Kinderwunschbehandlung	14:00 – 15:30 Vortragssitzung 17 Endometriose	14:00 – 15:30 Vortragssitzung 18 Erektile Funktion	
14:30						
15:00						
15:30						
16:00	15:45 – 16:30 Highlight Die Bedeutung der operativen Andrologie in der Reproduktionsmedizin; <i>Prof. Wolfgang Weidner, Gießen</i>					
16:30	16:30 – 17:30 Mitgliederversammlung DGGEF	16:30 – 17:30 Mitgliederversammlung DGA	16:30 – 17:30 Mitgliederversammlung URZ	16:30 – 17:30 Mitgliederversammlung AGRG	16:30 – 17:30 Mitgliederversammlung AGRBM	16:30 – 17:30 Mitgliederversammlung DIR
17:00						
17:30	17:30 – 18:30 Mitgliederversammlung DGRM	17:30 – 18:30 Mitgliederversammlung DDG	17:30 – 18:30 Mitgliederversammlung DGE	17:30 – 18:30 Mitgliederversammlung ADI	17:30 – 18:30 Posterjury	
18:00						
18:30						
19:00						
20:00	ab 20:00 DVR-Party					

Samstag, 05. Dezember 2015

08:00

08:30

08:30 – 09:15
**Best Poster Vorträge
und Preisverleihung**

09:00

09:30

9:15 – 10:00 **Highlight**
Ethical considerations on gamete
donation; *Prof. Guido Pennings, Gent*

10:00

10:30

10:15 – 11:15
Firmen-Symposium
der Merck Serono GmbH

10:15 – 11:15
Kaffee in der Industrieausstellung

11:00

11:30

11:15 – 12:15
29. IVF Jahrestreffen

11:15 – 12:15
Vortragssitzung 19
Spermienfunktion

12:00

12:30

12:15 – 13:15
DIR Daten 2013 / 2014

12:15 – 13:15
Vortragssitzung 20
New aspects on cell biology
of the human testis

13:00

13:30

13:15 – 13:30 **Verabschiedung**

14:00

14:30

15:00

13:30 – 16:30
BRZ Herbsttreffen

15:30

16:00

16:30

17:00

17:30

18:00

18:30

19:00

20:00

10



Allgemeine Informationen

Anmeldung und Hotelbuchung auf www.dvr-kongress.de

Tagungs- gebühren	bis 31.08.15	ab 01.09.15
Mitglied	€ 220,-	€ 280,-
Nichtmitglied	€ 270,-	€ 330,-
Arzt in Weiterbildung	€ 130,-	€ 160,-
Doktorand / Student / MFA / MTA	€ 80,-	€ 100,-
Workshops	€ 30,-	€ 30,-

Tageskarten werden ausschließlich vor Ort angeboten.

Die Teilnahmegebühren sind von der Umsatzsteuer befreit gemäß §4 Nr. 22 UStG.

Zertifizierung Die Zertifizierung des 6. DVR-Kongresses 2015 wird bei der Ärztekammer Hamburg beantragt.

Fortbildungspunkte Gemäß Fort- und Weiterbildungsordnung der AGRBM wird die Teilnahme mit 20 Punkten bewertet.

Tagungsort CCH - Congress Center Hamburg
Am Dammtor / Marseiller Straße, 20355 Hamburg

Allgemeine Informationen

Das wissenschaftliche Komitee des 6. DVR besteht aus:

Tagungs- präsidenten:

Prof. Dr. Georg Griesinger
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein – Campus Lübeck
Direktor der Sektion für gynäkologische Endokrinologie und
Reproduktionsmedizin
Ratzeburger Allee 160
23538 Lübeck

Dr. Matthias Beintker
Südharz Klinikum Nordhausen
Chefarzt der Klinik für Urologie
Dr. Robert-Koch Straße 39
99734 Nordhausen

DVR Vorstand:

Prof. Dr. med. Hermann M. Behre, Halle (Vorstandsvorsitzender)
Dr. med. Klaus Bühler, Stuttgart/Saarbrücken (stellv. Vorstandsvor-
sitzender)
Dr. rer. nat. Jens Hirchenhain, Düsseldorf (Schriftführer)
Dr. med. Georg Wilke, Hildesheim (Schatzmeister)
sowie die Vorsitzenden der Mitgliedsgesellschaften

Prof. Dr. Hermann M. Behre Präsident der Deutschen Gesellschaft für Andrologie (DGA) e.V.

PD Dr. Tina Buchholz Präsidentin der Deutsche Gesellschaft für Reproduktions-
medizin (DGRM) e.V.

Dr. Ute Czeromin Vorstand des Deutschen IVF-Register (D-I-R) e.V.

Dr. med. Ulrich Hilland Vorsitzender des Bundesverband Reproduktionsmedizi-
nischer Zentren (BRZ) e.V.

Dr. Jens Hirchenhain 1. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Reproduktionsbiologie
des Menschen (AGRBM) e.V.

Prof. Dr. med. Thomas Katzorke Vorstand des Arbeitskreis Donogene Insemination
(ADI) e.V.

Prof. Dr. med. Ludwig Kiesel Sprecher der Sektion Reproduktionsbiologie und
-medizin (SRBM) der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie (DGE) e.V.

Prof. Dr. med. Frank-Michael Köhn Leiter des Arbeitskreises Andrologie (AAD) der
Deutschen Dermatologischen Gesellschaft (DDG) e.V.

Prof. Dr. Dr. Thomas Rabe Präsident der Deutsche Gesellschaft für Gynäkologische
Endokrinologie und Fortpflanzungsmedizin (DGGEF) e.V.



Allgemeine Informationen

Kontakt- adressen

DVR-Kongress-Sekretariat

Sekretariat Prof. Dr. Georg Griesinger
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein – Campus Lübeck
Annett Sarömba
Ratzeburger Allee 160
23538 Lübeck
Tel.: +49 (0)451 500-2144
E-Mail: annett.saroemba@uksh.de

DVR Dachverband Reproduktionsbiologie und -medizin e.V.

Vorstandsvorsitzender

Prof. Dr. med. Hermann M. Behre, Halle

DVR Geschäftsstelle

Univ.-Prof. Dr. med. Hermann M. Behre
Direktor des Zentrums für Reproduktionsmedizin und Andrologie
Universitätsklinikum Halle (Saale)
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Ernst-Grube-Straße 40
06120 Halle
Tel.: +49 (0)345 557-4782
Fax: +49 (0)345 557-4788
E-Mail: Hermann.Behre@medizin.uni-halle.de

Organisation Registrierung Hotelbuchung

Veranstalter der
Industrieausstellung &
der DVR-Party

INTERPLAN Congress, Meeting & Event Management AG

Frau Aisha Hirt
Landsberger Straße 155
80687 München
Tel.: +49 (0)89 54 82 34 62
Fax: +49 (0)89 54 82 34 43
E-Mail: info@dvr-kongress.de
www.interplan.de

Sponsoren

GOLD-Sponsor



Merck Serono GmbH

Weitere Sponsoren

Ferring Arzneimittel GmbH Deutschland

Finox Biotech GmbH Deutschland

MSD SHARP & DOHME GMBH

Samsung Electronics GmbH



AIR LIQUIDE Medical GmbH, DE
Arco VerrechnungsSysteme GmbH, DE
Aristo Pharma GmbH, DE
compt gut hard & software gmbh, DE
CONSARCTIC GmbH, DE
COOK Medical, DE
Cryos International Denmark Ltd, DK
DR. KADE / BESINS Pharma GmbH, DE
European Sperm Bank, DK
Ferring Arzneimittel GmbH, DE
FertiKult Gück GmbH, DE
Finox Biotech GmbH Deutschland
Gonadosan AG, LI
Gynemed, DE
Jenapharm GmbH & Co. KG, DE
Labotect GmbH, DE
Marckyr1 Pharma GmbH, DE
MedITEX IVF, DE
Merck Serono GmbH, DE
MSD SHARP & DOHME GMBH, DE
MTG Medical Technology Vertriebs-GmbH, DE
Origio GmbH, DE
PVS Schleswig-Holstein-Hamburg rKV, DE
Samsung Health Medical Equipment, DE
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG, DE
Vitrolife Sweden AB, SE
Zentrum für Humangenetik und Laboratoriumsdiagnostik (MVZ), DE

Transparenzvorgabe gemäß FSA-Kodex und AKG-Richtlinien

Die Offenlegung der finanziellen Unterstützung finden Sie auf der Kongresswebseite: www.dvr-kongress.de

GONAL-f® ÜBER 2 Mio. BABYS WELTWEIT¹



Der GONAL-f® 12,5er



Stand: 05/2015

GONAL-f®
FOLLITROPIN ALFA

Merck Serono | Sie. Wir. Gemeinsam für ein neues Leben.

¹Merck Serono internal data

Bezeichnung: GONAL-f® 300 I.E./0,5 ml (22 Mikrogramm/0,5 ml) / GONAL-f® 450 I.E./0,75 ml (33 Mikrogramm/0,75 ml) / GONAL-f® 900 I.E./1,5 ml (66 Mikrogramm/1,5 ml) Injektionslösung in einem Fertigen; Wirkstoff: Follitropin alfa. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Merck Serono Europe Limited, 56 Marsh Wall, London E14 9TP, Vereinigtes Königreich; Vertrieb in Deutschland; Merck Serono GmbH, Alsfelder Straße 17, 64289 Darmstadt. **Zusammensetzung:** Ein Fertigen zur Mehrfachdosierung GONAL-f® 300 I.E./0,5 ml enth. 22 Mikrogramm Follitropin alfa in 0,5 ml. Ein Fertigen zur Mehrfachdosierung GONAL-f® 450 I.E./0,75 ml enth. 33 Mikrogramm Follitropin alfa in 0,75 ml. Ein Fertigen zur Mehrfachdosierung GONAL-f® 900 I.E./1,5 ml enth. 66 Mikrogramm Follitropin alfa in 1,5 ml. Sonst. Bestandteile: Poloxamer 188, Sucrose, Methionin, Natriumdihydrogenphosphat-1H₂O, Natriummonohydrogenphosphat-Dihydrat, m-Cresol, konz. Phosphorsäure, Natriumhydroxid, Wasser f. Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Anovulation (einschl. polyzyst. Ovarialsyndrom) bei Frauen, die auf eine Behandlung mit Clomifenecitrat nicht angesprochen haben; Stimulation einer multifollikulären Entwicklung bei Frauen, die sich einer Superovulation zur Vorbereitung auf eine Technik der assist. Reproduktion wie In-vitro-Fertilisation, Intrauterinem Gametentransfer od. Intrauterinem Zygotentransfer unterziehen; zus. mit LH zur Stimulation der Follikelreifung bei Frauen mit einem schweren LH- u. FSH-Mangel (in klin. Studien definiert durch endog. LH-Serumspiegel < 1,2 I.E./l); zus. mit hCG zur Stimulation der Spermatogenese bei Männern mit angeborenem od. erworbenem hypogonadotropen Hypogonadismus. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Follitropin alfa, FSH od. einen d. sonst. Bestandteile, Tumoren des Hypothalamus od. der Hypophyse; Vergrößerung der Ovarien od. Ovarialzysten, die nicht auf einem polyzyst. Ovarialsyndrom beruhen, gynäkologische Blutungen unbek. Ursache, Ovarial-, Uterus-, Mammakarzinom, prim. Ovarialinsuffizienz, Missbildungen der Sexualorgane u. fibrose Tumoren d. Gebärmutter, die Schwangerschaft unmögl. machen; prim. testikuläre Insuffizienz. Schweres OHSS, Verschlechterung od. erstes Auftreten einer Porphyrie, Schwangerschaft, Stillzeit. **Nebenwirkungen:** Bei Frauen: Sehr häufig: Kopfschmerzen, Ovarialzysten, Reaktionen an der Injektionsstelle (z.B. Schmerzen, Rötung, Bluterguss, Schwellung, Reizung). Häufig: Bauchschmerzen, aufgeblähter Bauch, abdominale Beschwerden, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, leichtes od. mittelschweres OHSS. Gelegentlich: Schweres OHSS. Selten: Komplikationen in Zusammenhang mit einem schweren OHSS. Sehr selten: Leichte bis schwerwiegende Überempfindlichkeitsreaktionen einschließl. anaphylaktischer Reaktionen u. Schock. Thromboembolien, gewöhnlich in Zusammenhang mit einem schweren OHSS, Exazerbation od. Verschlechterung von Asthma. Bei Männern: Sehr häufig: Reaktionen an der Injektionsstelle (z.B. Schmerzen, Rötung, Bluterguss, Schwellung, Reizung). Häufig: Akne, Gynäkomastie, Varikozele, Gewichtszunahme. Sehr selten: Leichte bis schwerwiegende Überempfindlichkeitsreaktionen einschließl. anaphylaktischer Reaktionen u. Schock, Exazerbation od. Verstärkung von Asthma. **Verschreibungspflichtig.** Stand: Mai 2011

Merck Serono

MERCK